



Pressemitteilung

1. Dezember 2015

Dritte unabhängige Fluglärm-Messstelle für Hamburg **Der Lärm von startenden und landenden Flugzeugen wird jetzt auch in Hamburg-Lemsahl gemessen.**

In Hamburg-Lemsahl befindet sich seit kurzem eine neue qualifizierte Fluglärm-Messstelle der BAW Bürgerinitiative für Fluglärmschutz in Hamburg und Schleswig-Holstein, die im Verbund des Deutschen Fluglärmendienstes e.V. (DLFD) offiziell betrieben wird.

"Unser Ziel als Bürgerinitiative ist es, transparent, unabhängig und barrierefrei Fluglärmessdaten den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Als für diese Messstelle ein Standort gefunden werden musste, gab es keinen Zweifel an dem Standort in Hamburg-Lemsahl. Einer offiziellen Messstelle hier, ob mobil oder fest installiert, verweigert sich die Flughafen GmbH seit langem, trotz der stetigen Forderungen der von Fluglärm betroffenen Anwohner", sagt Martin Mosel, Sprecher der BAW Bürgerinitiative für Fluglärmschutz in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Flugzeuge haben über Lemsahl eine mittlere Flughöhe von 450 Metern über Bodenniveau.

Für die BAW ist diese Fluglärm-Messstelle in Lemsahl erst der Anfang eines dichten Netzes von unabhängigen Messstellen rund um den Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel, die den Fluglärm der startenden, landenden und querfliegenden Flugzeuge in Echtzeit erfassen und dauerhaft speichern sollen. Eine weitere Messstelle befindet sich in Vorbereitung für den Hamburger Westen. "Wir wollen zu den bestehenden Messstellen der Flughafen GmbH nicht in Konkurrenz treten, sondern sehen darin eine sinnhafte Ergänzung und Erweiterung zum Vorteil der von Fluglärm betroffenen Bevölkerung. Dazu kommt, dass unsere Werte annähernd in Echtzeit vorliegen, während der Flughafen seine nach eigenem Bekunden "ungefilterten Werte" im Monatsrhythmus veröffentlicht", meint Martin Mosel. Für die Präzisierung



der Beschwerdeführung über Fluglärmereignisse stellen die unabhängigen Messstellen damit eine maßgebliche Grundlage dar.

Die erfassten Fluglärmwerte werden von der Messstelle automatisch über das Internet zum zentralen Server des Deutschen Fluglärmendienstes (DFLD) in Mörfelden-Walldorf übertragen, wo die Daten ausgewertet und aufbereitet werden. Stündlich aktualisiert stehen diese Messwerte dann auf der Internet-Plattform des Fluglärmendienstes (www.dfld.de) als ausgewertete Schallpegelwerte zur Verfügung. Sie sind für die Bürger in grafischer Form - als Tages-Messkurve - sowie mit diversen Statistiken versehen kostenfrei nutzbar.

Die Werte der Messstelle Hamburg-Lemsahl können im Internet unter <http://www.dfld.de/Mess.php?R=16&S=8> eingesehen werden.

Pressekontakt:
BAW Bürgerinitiative für Fluglärmenschutz
in Hamburg und Schleswig-Holstein

Mobil 0151.44201021

presse@baw-fluglaerm.de
www.baw-fluglaerm.de
www.facebook.com/bawfluglaerm
www.twitter.com/baw_fluglaerm